

An underwater scene featuring several jellyfish of various sizes and colors (white, yellow, and brown) swimming in clear blue water. The water surface is visible at the top, with light filtering through. The overall atmosphere is serene and ethereal.

QUÄLGEISTER

Kurzfilmkonzept



Länge: 15 Minuten

Genre: Drama mit magisch-realistischen Elementen

Spielort: Nordsee (Sylt)

Drehzeit: Mitte Juni 2023

Fertigstellung: Frühjahr 2024

LOGLINE

Als ihre Mutter bei einer gemeinsamen Camping-Reise ins Meer stürmt, offenbart sich einer jungen Frau unter der Wasseroberfläche mehr als nur eine unschöne Wahrheit.





CHARLOTTE

Eine junge Klimaforscherin, die sich ihren Weg in ein festes Leben hart erkämpft hat. Jetzt lernt sie zum ersten Mal, wie es ist, alle festen Standbeine und auch den Glauben an sich selbst zu verlieren — und muss einen Weg finden, ihrer verschlossenen Mutter all das einzugestehen.

MARION

Hat ihre gesamten Lebenspläne dank einer unerwarteten Schwangerschaft über den Haufen geworfen. Das hat ihr damals den Kontakt mit ihrer eigenen Mutter gekostet. Heute liebt sie ihre Tochter mehr denn je – und ist gelähmt von der Angst, auch eines Tages von ihr verlassen zu werden.



ZUSAMMENFASSUNG

Für Charlotte und ihre Mutter Marion ist die gemeinsame Wanderung um die Insel Sylt eine Tradition. Eine Tradition, nach der sich beide sehnen: Beide kämpfen im Stillen mit drastischen Lebensentscheidungen – für die sie einander brauchen. Also begeben sich die Frauen zurück nach Sylt, um ihre Wege noch einmal abzulaufen.

Die scheinbare Leichtigkeit vom Anfang kippt jedoch, als Charlotte ihre Mutter zum ersten Mal mit deren Angst vor dem Meer konfrontiert. Zwischen den beiden Frauen tut sich eine Kluft auf, die zuvor nicht dagewesen ist. Zum ersten Mal müssen sie sich den Wahrheit stellen, die für sie schmerzlich sind. Das treibt Marion schließlich in das tosende Meer. Als Charlotte ihre Mutter beinahe verloren glaubt, versteht sie zum ersten Mal, welche gefährliche Schönheit unter der Oberfläche warten kann – wenn man sich nur traut, hinzusehen.

Eine Geschichte von Mutter und Tochter, die einander zum ersten Mal wahrnehmen, wie sie wirklich sind. Und die verstehen, was es bedeutet, tatsächlich füreinander da zu sein.



Regie: Anna Niebert

Drehbuch: Darlien Alica Schürmann

Produktion: Hannah Buhr, Marisa Möhrke

Kamera: Hanno Mertin



Marisa Möhrke

+49 1573 0836319

marisa.moehrke@filmakademie.de

Hannah Buhr

+49 1590 1066750

hannah.buhr@filmakademie.de